



## Ratskanzlei

Sekretariat  
Marktgasse 2  
9050 Appenzell  
Telefon +41 71 788 93 11  
info@rk.ai.ch  
www.ai.ch

Appenzell, 12. Juli 2019

## Mitteilungen der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

### Wahl Sachbearbeiterin für die Verwaltungspolizei

Nadine Saxer, Buchs, ist als Sachbearbeiterin für die Verwaltungspolizei im Justiz-, Polizei- und Militärdepartement mit einem Pensum von 100% gewählt worden. Der Stellenantritt erfolgt am 1. September 2019.

### Stellenausschreibung Steuerkommissarin oder Steuerkommissär

Infolge eines voraussichtlich längeren Ausfalls hat die Standeskommission das Finanzdepartement ermächtigt, die Stelle einer Steuerkommissarin oder eines Steuerkommissärs bei der kantonalen Steuerverwaltung mit einem Pensum von 50% auszuschreiben.

### Eröffnung eines Vernehmlassungsverfahrens zum Entwurf für ein Einführungsgesetz zum Geldspielgesetz

*Die Standeskommission hat einen Entwurf für ein Einführungsgesetz zu dem bei der eidgenössischen Volksabstimmung vom 10. Juni 2018 angenommenen Bundesgesetz über Geldspiele beraten. Der Entwurf wird für eine breite Vernehmlassung bis nach den Sommerferien freigegeben.*

An der eidgenössischen Volksabstimmung vom 10. Juni 2018 ist das neue Geldspielgesetz des Bundes angenommen worden. Es verlangt verschiedene Anpassungen kantonaler und interkantonalen Erlasse. Mit dem Entwurf eines Einführungsgesetzes zum Geldspielgesetz werden die nötigen kantonalen Gesetzesgrundlagen geschaffen. Für die neuen interkantonalen Vereinbarungen wird dem Grossen Rat eine separate Vorlage unterbreitet.

Die bewährten Grundsätze des bisherigen kantonalen Geldspielrechts erfahren nach dem Entwurf keine Änderungen. Insbesondere bleibt die Verteilung des auf den Kanton Appenzell I.Rh. entfallenden Anteils der Erträge der Swisslos Interkantonale Landeslotterie gleich wie bisher. Neu sind mit dem neuen Geldspielgesetz Pokerturniere ausserhalb von Spielbanken unter engen, bundesrechtlich vorgegebenen Bedingungen möglich. Die Kantone könnten sie auch verbieten. Der Entwurf macht von dieser Möglichkeit jedoch keinen Gebrauch.

Die Standeskommission hat den Entwurf zu einem Einführungsgesetz zum Geldspielgesetz beraten und den Beschluss gefasst, diesen samt Botschaft mit Frist bis nach den Sommerferien den Bezirken, Gemeinden, Gruppierungen und politischen Parteien für eine Vernehmlassung zukommen zu lassen.

## **Genehmigungen**

### **Leistungsauftrag für Behandlung von Krankheiten vom Typ «Ebola»**

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren hat die Kantone aufgefordert, mit den Universitätsspitälern Genf und Zürich einen Leistungsauftrag für die Erbringung von Vorhalteleistungen für eine Behandlung von im Kanton wohnhaften Personen, die an einer hoch ansteckbaren und gefährlichen Krankheit vom Typ «Ebola» erkranken, abzuschliessen. Damit sollen sich die Kantone an den Kosten der beiden Spitäler für die Schulung des Personals und zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft beteiligen.

Die Standeskommission hat den Abschluss eines diesbezüglichen Leistungsauftrags für die Dauer von zwei Jahren unter dem Vorbehalt genehmigt, dass sich mindestens 18 Kantone ebenfalls an den Vorhalteleistungen beteiligen.

### **Entschädigungsreglement für Altersheim Torfnest**

Im Hinblick auf die Einführung eines neuen Dienstplans im Altersheim Torfnest werden die Entschädigungen der Mitarbeitenden für die geleisteten Dienste an diejenigen der anderen kantonalen Altersinstitutionen angeglichen. Die Standeskommission hat das neue Entschädigungsreglement für das Altersheim Torfnest genehmigt.

## **Jagdvorschriften 2019**

*Die Standeskommission hat die Jagdvorschriften mit dem Gebührenverzeichnis für 2019 erlassen. Die Jagd im Kanton Appenzell I.Rh. beginnt dieses Jahr am 2. September.*

Gegenüber dem Vorjahr haben die Jagdvorschriften 2019 einige Änderungen erfahren.

- Die Hochwildjagd beginnt am 2. September 2019 und dauert bis zum 28. September 2019.
- Beim Rotwild sieht der kantonale Abschussplan für männliche Hirsche im Wildraum eine Kontingentierung auf 15 Tiere vor. Damit soll bei der Jagd auf Rotwild der Fokus auf das weibliche Wild gelegt werden. Auf diese Weise soll dem starken Überhang weiblicher Tiere entgegengewirkt werden.
- Marderhunde und Waschbären, die im Gebiet des Kantons Appenzell I.Rh. fremde Arten sind, dürfen über die Niederwildjagdzeit hinaus auch während der Zeit der übrigen Jagden geschossen werden. Damit soll eine Ausbreitung dieser gebietsfremden Arten verhindert werden.

Die Jagdvorschriften sind online unter [www.ai.ch/jagdvorschriften](http://www.ai.ch/jagdvorschriften) abrufbar.

### **Erleichterte Einbürgerung**

Der Bund hat Diuliane Weishaupt, geboren am 27. Juni 1985, brasilianische Staatsangehörige, Ehefrau des verstorbenen Emil Roman Weishaupt, von Appenzell, wohnhaft in Zollikerberg ZH, erleichtert eingebürgert. Diese hat mit dem Einbürgerungsentscheid das Bürgerrecht von Appenzell, das Landrecht des Kantons Appenzell I.Rh. und das Schweizer Bürgerrecht erhalten.

### **Geschäfte Grosser Rat**

Die Standeskommission hat folgende Geschäfte beraten und an den Grossen Rat überwiesen:

- Grossratsbeschluss über die Ergänzungsvereinbarung zur Ostschweizer Spitalvereinbarung vom 25. April 2019
- Grossratsbeschluss zur Revision der Energieverordnung
- Bericht «Auslegeordnung für eine Energieplanung»

### **Kontakt für Fragen**

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail [info@rk.ai.ch](mailto:info@rk.ai.ch)